

Pressemitteilung - BioVariance-Labor führt erfolgreich PCR-Pooling-Tests an Tirschenreuther Schulen durch

Waldsassen, 08.06.2021

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, dem Gesundheitsamt, dem BRK und einigen Schulen des Landkreises Tirschenreuth startete das Labor der BioVariance GmbH vor kurzem ein Modellprojekt zur PCR-Testung der Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrer. Um bald flächendeckend alle Schülerinnen und Schüler zweimal wöchentlich auf SARS-CoV-2 testen zu können, wurde eine neue Gurgel-Methode entwickelt.

Hierbei gurgeln die Schüler zuhause mit einer kleinen Menge Leitungswasser und verteilen diese Probe auf zwei Gefäße. Die eine Hälfte der Probe wird dann in der Schule klassenweise in ein gemeinsames Gefäß geschüttet, die zweite Probenhälfte hingegen wird einzeln aufbewahrt. Dieser „Pool“ aus mehreren Proben wird im BioVariance-Labor mit dem etablierten PCR-Verfahren auf SARS-CoV-2 getestet. Die PCR ist dabei so sensitiv, dass sogar ein einziger positiver Schüler in einem Pool aus ansonsten negativen Proben erkannt wird. Sollte das Pool-Ergebnis positiv ausfallen, wird die entsprechende Schule umgehend benachrichtigt. Dann werden die zweiten Probengefäße der positiv getesteten Klasse eingesammelt und noch am selben Tag einzeln per PCR getestet, um die positive Person zu identifizieren.

Mittlerweile nehmen an diesem Modellprojekt acht Schulen teil. In den nächsten Tagen und Wochen sollen weitere Schulen folgen. Des Weiteren wird geprüft, ob die Gurgel-Methode auch in Kindertagesstätten eingesetzt werden kann.

Ansprechpartner

Helen Schneider | Vertrieb

helen.schneider@biovariance.com